

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 26. November 1845



Rathsprotocoll

zur Sitzung vom 26. November 1845 in Politicis.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Haydinger

„ M. R. Maurer

„ „ „ Buberl

„ „ „ Bleyer

„ „ „ Knoll

Sekretär Pospischil

Referat des Hr. M. R. Buberl.

9225. Protokoll mit Johann Domayr Getreidhändler aus Sierning wegen Uibertrettung der Wochenmarktsordnung.

Da sich der Johann Domayr dadurch, daß er als Fremder an einen Wochenmarktstage vor der 10. Stunde Hafer einkaufte, eine Uibertrettung der Wochenmarktsordnung schuldig machte u. ihm angeführte Grund nicht zu berücksichtigen ist derselbe als im ersten Betrettungsfalle mit 2 fl CMz zum hiesigen Armenfonde zu bestrafen und dieserwegen das Erkenntniß auszufertigen.

Referat des Hr. M. R. Knoll.

9298. Protokolle über die Vernehmung der Eltern der im Schulbesuche als nachlässig angezeigten Kinder von der Vorstadtschule Steyrdorf u. Aichet im Schuljahr 1844.

Wurde den vernommenen Eltern das Anhalten ihrer Kinder zum fleißigen Schulbesuch nachdrücklichst ans Herz gelegt u. sie unter Androhung der künftigen Abstraffung entlassen.

7297. Protokoll über den nachlässigen Schulbesuch in der hiesigen kk. Mädchen u. Musterschule u. der Vorstadt Pfarrschule Steyrdorf in Aichet im Jahre 1847.

Sind, nach dem den übrigen Eltern der fleißigere Schulbesuch ihrer Kinder, empfohlen u. zum Theil verwiesen wurde, an den Johann Molterer, die Theresia Blumauer, die Elisabeth Loibesberger und Franz Erb die Dekrete dahin auszufertigen, daß sie ihre Kinder zum fleißigeren Schulbesuche bei ansonst zu gewärtigender Abstraffung anzuhalten haben u. gegen Magdalena Ellmer aber das Erkenntniß wiederholt dahin auszufertigen, daß sie wegen vernachlässigter Pflichterfüllung im Anhalten ihrer Tochter Anna zum Schulbesuch auch im Vor-Jahre fruchtlos voraus gegangener Abstraffung nunmehr mit 24 stündigem mit Fasten verschärften Arreste abzustrafen sei.

9296. Protokoll über die Vernehmung der Eltern der als nachlässig angezeigten Wochenschüler an der hiesigen kk. Kreishauptschule im Schuljahr 1844/45.

Ist an Stefan Drescher das Dekret dahin zu erlassen, daß er seinen Sohn Alois zum fleißigen Schulbesuche bei sonst zu gewärtigender Abstraffung zu verhalten habe und da übrigens den Eltern bei ihren Vernehmungen nachdrücklichst das Anhalten ihrer Kinder zum Schulbesuche empfohlen wurde, behebt sich die Einleitung eines weiteren Strafverfahrens gegen dieselben.

Haydinger

Pospischil Sekr.